

Fortschritte bei Sanierung: Oberhummels Dorfplatz wird neu gestaltet

Die Sanierung des Kirchengorplatzes in Oberhummel schreitet voran und soll bis Oktober abgeschlossen sein. Kosten: 800.000 Euro.

Stand: 11.08.2024, 18:00 Uhr

Von: Andrea Hermann

Verbesserungen für die Gemeinschaft

Die Bauarbeiten auf dem Dorfplatz in Oberhummel sind nicht nur ein notwendiges Infrastrukturprojekt, sondern auch ein Schritt in die Zukunft der Gemeinde. Diese Sanierungsmaßnahmen sollen nicht nur die Straßenqualität verbessern, sondern auch ein einladendes Umfeld für Feste und Veranstaltungen schaffen und somit das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Sanierungskosten und Förderungen

Die Gesamtinvestition für die Sanierung beläuft sich auf etwa 800.000 Euro. Zur Finanzierung erhielt die Gemeinde auch Zuschüsse, in Höhe von rund 70.000 Euro, die gezielt für die Verlegung der Bushaltestellen bereitgestellt werden. Diese Unterstützung zeigt die Wichtigkeit der Maßnahme für die Mobilität in der Region.

Umfangreiche Baumaßnahmen

Die Arbeiten, die im April 2024 begonnen haben, konzentrieren sich auf zwei Hauptbereiche: die Kirchstraße und den angrenzenden Vorplatz der Kirche. Der Bauleiter, Bernhard Götz, hat berichtet, dass die grundlegenden Leitungsarbeiten bereits abgeschlossen sind und nun die Vorbereitungen für die Pflasterung in vollem Gange sind. Während der Bauarbeiten wird die Durchfahrt zur Kirche und zum Dorfplatz gesperrt sein.

Gestaltung des Vorplatzes

Die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes umfasst nicht nur ein neues Buswartehäuschen, sondern auch zwei barrierefreie Bushaltestellen, die besonders wichtig für die Zugänglichkeit sind. Zudem wird eine neue Straßenbeleuchtung installiert, und es gibt Pläne für einen Baum mit einer Rundbank, um den Platz ansprechender zu gestalten und als Treffpunkt für die Dorfbewohner zu fördern.

Herausforderungen und Zeitplan

Ursprünglich sollten die Arbeiten bereits im Juni des Vorjahres beginnen, aber aufgrund von Personalmangel bei der beauftragten Baufirma verzögerten sich die Maßnahmen um nahezu ein Jahr. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten freuen sich die Verantwortlichen jetzt über den erfreulichen Fortschritt, der voraussichtlich bis Mitte Oktober abgeschlossen sein sollte.

Vorhandene Denkmäler bleiben unberührt

Trotz der umfassenden Renovierungen wird das Kriegerdenkmal vor der Kirche bleiben, wie es ist. Auch der Maibaum wird nicht versetzt, was die Tradition in der Gemeinde aufrechterhält. Diese Entschlüsse respektieren die lokale Geschichte und sorgen dafür, dass die angestammten Symbole der Gemeinschaft nicht verloren gehen.

Die Sanierung des Dorfplatzes in Oberhummel ist ein besonders wichtiges Vorhaben, das den Charakter des Dorfes prägen wird und den Bewohnern zukünftige Vorteile bringt. Wir können gespannt sein, wie das neue Zentrum des Ortes nach der Fertigstellung aussieht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de